

578 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVI. GP

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Albertina - Reihe BUND 2018/60 (III-214 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundeskanzleramtes

betreffend Albertina

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **12. Sitzung am 27. November 2018** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Wolfgang **Zanger** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 10. April 2019 behandelt.

17. Sitzung am 10. April 2019

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Ricarda **Berger**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Rebecca **Kirchbaumer** und Mag. Karin **Greiner** sowie der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien Mag. Gernot **Blümel**, MBA, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Ausschussobfrau Dr. Irmgard **Griss**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Mag Renate **Landstetter** (Albertina).

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisaufnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Albertina - Reihe BUND 2018/60 (III-214 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2019 04 10

Wolfgang Zanger

Berichterstatter

Dr. Irmgard Griss

Obfrau

